

## Mitteilungen VII / 2022

### 1. Editorial

Als Stadtammann einer Zentrumsgemeinde stehe ich in regem Kontakt mit meinen Kolleginnen und Kollegen in den umliegenden Gemeinden. Diese Treffen sind für mich – und für unsere Stadt und Region – sehr wichtig. Einerseits werden und müssen handfeste aktuelle Projekte zielführend diskutiert werden. Da prallen hie und da unterschiedliche Meinungen aufeinander, die es gilt, «zu Boden» zu bringen. Andererseits müssen wir als gewählte Gemeinderäte aber auch antizipieren, was uns in den nächsten Jahren und darüber hinaus beschäftigen wird. Wir sind uns alle bewusst, dass wir einige grosse Aufgaben nur gemeinsam lösen können, regionale Zusammenarbeit ist unabdingbar.

Nehmen wir die Mobilität: Einzellösungen im Verkehr sind zum Scheitern verurteilt. Neue Konzepte sind gefragt, eine starke gemeinsame Stimme beim Kanton ist matchentscheidend. Oder der Klimawandel. Er bestimmt unser Denken und Handeln unmittelbarer, als wir vielleicht erwartet hätten. Bereits in diesem Jahr gilt es, schnell und vorausschauend zu agieren. Wie heizen wir? Wie viel Energie steht uns zur Verfügung? Wie gehen wir mit den knapper werdenden Ressourcen um? Diese Herausforderungen sind tatsächlich anspruchsvoller geworden. Was tun wir in unseren Gemeinden? Können wir die kommenden Herausforderungen gemeinsam angehen? Ich wünsche mir das.

Diese Herausforderungen müssen wir gemeinsam anpacken und in Chancen transformieren. Dafür braucht es Zusammenarbeit und Gefässe, bei denen wir uns austauschen und Haltungen definieren können. Unsere Vision ist es, gewappnet für die Zukunft zu sein – partnerschaftlich und kooperativ.



*Markus Schneider,  
Stadtammann Baden, Grossrat (Die Mitte)*

### 2. Anhörungen

#### 2.1 Anstehende Anhörungen

Die Anhörung zur **Teilrevision des Verwaltungsverrechtspflege-Gesetzes** ist noch in Bearbeitung. Dabei werden insbesondere auch die Aspekte der Digitalisierung miteinbezogen. Der Vorstand wird an seiner Sitzung vom 18. Oktober 2022 über die Anhörung befinden. Ebenso wird an der gleichen Sitzung die Anhörung zur Gesundheitspolitischen Gesamtplanung (GGPI) diskutiert und die Anhörung verabschiedet. Diese Vorlage hat für die Gemeinden grosse Auswirkungen, die Teilnahme an der Anhörung ist dementsprechend wichtig.

Weitere gewichtige Themen stehen an: Das Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI) hat

## INHALT

- 1 Editorial
- 2 Anhörungen
- 3 Aktuelle Themen
- 4 Verschiedenes

angekündigt, dass im November 2022 der **Evaluationsbericht zur dualen Polizeiorganisation** mit einer allfälligen Anpassung des Polizeigesetzes zur Anhörung freigegeben wird. Die GAV plant zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung mit Regierungsrat Dieter Egli sowie Vertretern der Polizeiorganisationen. Sobald die Termine bekannt sind, werden die Gemeinden informiert.

### 3. Aktuelle Themen

#### 3.1 Fit4Digital

##### **Jetzt Smart Service Portal verlinken!**

Das Smart Service Portal mit seinen 21 kommunalen Services ist eine wahre Freude. Die Anzahl Bestellungen nehmen stetig zu und langsam entwickelt es sich zur zentralen Anlaufstelle für Online-Services der Aargauer Gemeinden und des Kantons. Nach der Anbindung der ersten Gemeinde-Fachlösungen ist im 4. Quartal 2022 auch eine grössere Kommunikationskampagne geplant, um das Smart Service Portal weiter bekannt zu machen. Was aber noch viel mehr Wirkung zeigen wird als jede Kommunikationskampagne ist, dass die Einwohnerinnen und Einwohner, welche einen Online-Service auf der Gemeinde-Website suchen, auf das Smart Service Portal weitergeleitet werden. Verlinken Sie deshalb jetzt Ihre Online-Services auf Ihrer Website auf den Service im Smart Service Portal. Alle notwendigen Informationen hierzu finden sich unter dem Link: <https://login.ag.ch/sls-ng/auth?RequestedPage=%2fsls-ng%2f>.

#### 3.2 Terminkoordination Kanton – Regionen (Gemeinden)

##### **Terminkoordination Kanton – Gemeinden**

Verschiedentlich wurde festgestellt, dass sich Veranstaltungs-Termine für die Gemeinderäte über-

schneiden. Vielfach weil die Organisatoren von den anderen Veranstaltungen keine Kenntnis hatten. Das DVI hat nun eine Plattform geschaffen, auf welcher Termine von regionalen bzw. kantonaler Bedeutung aufgelistet werden können, damit Überschneidungen vermieden werden können. An dieser Stelle dankt die GAV dem DVI für dieses Projekt. Die Gemeinden werden eingeladen, auch ihre regionalen Verbände (REPLA, etc.) auf diese Plattform aufmerksam zu machen: Planen Sie eine Veranstaltung von regionaler Bedeutung, die mehrere Gemeinden und/oder den Kanton betrifft? Auf der Website der Gemeindeabteilung finden Sie eine Liste von Terminen, an denen bereits ein anderer Anlass geplant ist, und Sie können Ihre eigene Veranstaltung melden. So können Terminkollisionen vermieden werden.

<https://www.ag.ch/delverwaltung/dvilgemeindeauf-sicht/gremien-kanton-gemeinden/inhaltsseite-11>

#### 3.3 Aufnahmepflicht Gemeinden

Die Co-Leiterin des Kantonalen Sozialdienstes, Pia Maria Brugger, hat dem Vorstand der GAV die aktuelle Situation bezüglich der Aufnahmepflicht der Gemeinden präsentiert. Die Gemeinden werden gefordert, die notwendigen Plätze zu schaffen. Sollten die Prognosen eintreffen, müssen eine grosse Anzahl Plätze in den Gemeinden geschaffen werden. Die GAV empfiehlt den Gemeinden, die notwendige Planung umgehend an die Hand zu nehmen und allenfalls regionale Absprachen und Zusammenarbeit zu suchen. Die Gemeinden werden am

25. Oktober 2022 über die weitere Entwicklung informiert. Die Website des Kantons Aargau enthält laufend aktualisierte Informationen.

## 4. Verschiedenes

### 4.1 Netzwerk-Anlass 15. September 2022 – Rückblick

Der Netzwerk-Anlass vom 15. September 2022 darf als gelungen bezeichnet werden. Ständerat Hannes Germann als Präsident des Schweizerischen Gemeindeverbandes hat einen spannenden Einblick in die laufende Session in Bern gegeben. Es stehen einige, für die Gemeinden bedeutende, politische Entscheidungen an. Direktor Christoph Niederberger stellt den Verband kurz vor. Die Gemeinden können vom Netzwerk in Bundesbern profitieren, auch wenn dies manchmal nicht so direkt spürbar ist. Schlussendlich gab GAV-Präsident Patrick Gosteli noch einen Überblick über die Herausforderungen der Gemeinden in der kantonalen Politik. Bei einem schönen Apéro erfolgt ein intensiver Austausch. Herzlichen Dank an die Stadt Aarau für das Gastrecht. Die Rückmeldung der Teilnehmenden waren durchwegs positiv. Ein ähnlicher Anlass wird dementsprechend auch im 2023 durchgeführt.



### 4.2 Info-Anlass zur Gesundheitspolitischen Gesamtplanung (GGPI)

Am 8. September 2022 konnte GAV-Präsident Patrick Gosteli Landstatthalter Jean-Pierre Galatti sowie die Leiterin der Abteilung Gesundheit, Barbara Hürlimann, zur Informations-Veranstaltung zur GGPI begrüßen. Das Interesse der Gemeinde-VertreterInnen war gross. Über 100 Teilnehmenden hörten konzentriert den beiden Referaten zu, die Gelegenheit zur anschliessenden Diskussion wurde rege genutzt.

### 4.3 Bäume pflanzen und Schatten spenden für Kinder und Klima

Die Krebsliga und das Naturama haben das Projekt «Schatten für Kinder und Klima» lanciert. Mit dieser Aktion sollen insbesondere für Kinder bewusst Bäume gepflanzt und damit Schatten geschaffen werden. Die Aktion zielt insbesondere auf Schulhausplätze, Spielplätze u.dgl. Der Kanton Aargau unterstützt das Projekt. Die Gemeinden werden eingeladen, sich an dieser sinnvollen Aktion zu beteiligen. Nähere Informationen sind beim Naturama oder der Krebsliga Aargau erhältlich.

## Kontaktstelle

**Patrick Gosteli, Präsident**  
Gemeindehaus Böttstein  
5314 Kleindöttingen

patrick.gosteli@boettstein.ch  
Tel. 079 250 22 61



**Martin Hitz, Geschäftsleiter**  
Geschäftsstelle c/o  
AWB Comunova AG  
Freienwilstrasse 1  
5426 Lengnau

mhitz@awb.ch  
Tel. 079 444 16 21



Traubenernte im Aargau (Quelle: Aargauerzeitung)

27. September 2022

Mit freundlichen Grüßen  
Gemeindegammänner-Vereinigung des Kantons Aargau

Patrick Gosteli,  
Präsident

Martin Hitz  
Geschäftsleiter